



Ort:		Mensa Bühne	Präsentationsraum N1.49	Hörsaal N1.55
Start	Ende			
08:00		Eintreffen		
08:15	08:45	<p>Begrüßung Gerhard Müller Schulleiter RBZ Wirtschaft . Kiel</p> <p>Keynote: Björn Schwarze, ADDIX Internet Services GmbH</p> <p>Smart City</p>		
09:00	09:20	<p>Kurzvorstellung Vorträge <i>(90s. / Workshop)</i></p>		
09:55	10:25	<p>Lasse Petersdotter Landtagsfraktion SH Der Grünen</p> <p>Im Netz der Nazis - Rechtsradikalismus im Internet</p>	<p>Ole Werner Trainer Holstein Kiel</p> <p>Digitalisierung im Spitzenfussball: Spielscouting und Spielanalyse</p>	<p>Andreas Hahn & Martin Voß ATN Allgemeine Treuhand Nord</p> <p>Hat wer den Pendelordner gesehen? - Digitalisierung in der Steuerberatung</p>
10:40	11:10	<p>Jasmin Meziou FH Kiel</p> <p>VR Programmierung</p>	<p>Nicolas Dohrendorf, Consist</p> <p>The digital war</p>	<p>Jonas Reinhardt, Gerrit Sötje FH Kiel</p> <p>"Studiengang Wirtschaftsinformatik: "Goldene Mitte" oder "Nix Halbes und nix Ganzes"</p>
11:40	12:10	<p>Christoph Kumnick, Julian Strothmann, Peter Widereck</p> <p>Traser Software</p> <p>Hololens in der Landwirtschaft</p>	<p>Birthe Hansen & Bettina Schwarz L und M Business IT GmbH</p> <p>IT als integraler Baustein von Unternehmen – Frauen als Macher</p>	<p>David Keck Consist</p> <p>Big Data und Parkour</p>
12:20	12:50	<p>Martin Müller, Vizepräsident des eSport-Bund Deutschland</p> <p>eSport</p>	<p>Bastian Schulz BS Payone GmbH</p> <p>Live Hacking: Evil Twin Attack - Wenn der Hotspot zur Waffe wird</p>	<p>Jasmin Meziou FH Kiel</p> <p>VR Programmierung</p>
13:15	Ende der Veranstaltung			
				Stand: 4.9.2019

Digitale Berufsfelder Kurzübersicht Referenten und Themen:

Nicolas Dohrendorf, Consist Software Solutions GmbH *The Digital War*

Dieser interaktive Vortrag lässt die Teilnehmer in zwei zufällig zusammengestellten Teams im Wettstreit gegeneinander antreten. Eine Hälfte der Teilnehmer bildet die Angreifer, deren Aufgabe es ist die digitale Abwehr eines fiktiven Konzerns zu durchbrechen. Gleichzeitig versucht das Team SOC (Security Operations Center) auftretende Lücken zu schließen bevor es zum Datenverlust kommt. Um am interaktiven Bestandteil des Vortrags teilnehmen zu können, wird ein Internet-fähiges Device benötigt. (Es wird nur ein Browser verwendet, weitere Software ist nicht notwendig)

Inhaltlich muss man auch ohne ein solches Gerät keine Abstriche machen.

Anhand dieses erlebten Beispiels werden die Aufgaben eines SOCs in der echten Welt und die Anforderungen an dessen Mitarbeiter besprochen. Außerdem wird anhand von leicht verständlichen Beispielen aufgezeigt, wie Big Data Lösungen zur Erkennung und Verhinderung von digitalen Angriffen eingesetzt werden.

Vita Nicolas Dohrendorf:

Geboren 1982

Erster Computer mit 11 (C 64)

Erstes Programm geschrieben mit 12

Ausgebildet in Kiel zum Kommunikationselektroniker Fachrichtung Informationstechnik

Heute tätig als Unternehmensberater in Big Data und Digital Transformation

In der Freizeit ungebrochen begeisterter Gamer und wann immer es das Wetter zulässt
Motorradfahrer.

Digitale Berufsfelder Kurzübersicht Referenten und Themen:

Andreas Hahn & Martin Voß, ATN Allgemeine Treuhand Nord, Revisions- und Beratungsgesellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ***Hat wer den Pendelordner gesehen? - Digitalisierung in der Steuerberatung***

In dem Kurzvortrag soll es zum einen darum gehen, wie die Buchhaltung von heute im Vergleich zu vor 10 Jahren aussieht und wie die Vor- und Nachbearbeitung der Buchhaltung durch digitale Prozesse vereinfacht wird.

Rechnungen, Kassenbücher und Bankkontoauszüge werden vom Mandanten digital bereitgestellt und vom Steuerberater direkt in der Buchhaltung verarbeitet.

Ziel ist es, dass Geschäftsunterlagen beim Unternehmen verbleiben und sich der gesamte Prozess von der Vor- bis zur Nachbearbeitung digital abspielt. Dies bedeutet, dass von der Bereitstellung von Mandantenunterlagen bis hin zur abschließenden Zusendung von Buchhaltungs- sowie Gehaltsunterlagen an den Mandanten keine Systembrüche passieren.

Des Weiteren wird die Zusammenarbeit mit der Finanzverwaltung über digitale Schnittstellen veranschaulicht. Daten, welche bei der Finanzverwaltung bereits gespeichert sind, können abgerufen und automatisch in Steuererklärungen übernommen werden sowie Abgleiche von Steuerbescheiden elektronisch erfolgen.

Abschließend soll eine Möglichkeit gezeigt werden, wie Geschäftsführer eines Unternehmens jederzeit und ortsunabhängig Zugriff auf die Buchhaltung inklusive der verarbeiteten Belege und Auswertungen erhalten können.

Andreas Hahn, Baujahr 1964,
Mittleren Schulabschluss 1980
Ausbildung zum Steuerfachangestellten 1980-1983
Fachhochschulreife 1984
Studium BWL Fachhochschule Kiel 1985-1988
Tätigkeit bei Steuerberatern und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in SH und HH 1988-2000
Seit 2000 Partner einer Steuerberater- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Ki
Tätigkeitsschwerpunkte: IT Unternehmen, Bauträger, Handelsschifffahrt, vermögende Privatpersonen, IT Prüfung und Digitalisierung

Martin Voß (32 Jahre)
Berufsfachschule Wirtschaft in Abendform am RBZ Wirtschaft Kiel (2007-2009)
Ausbildung zum Steuerfachangestellten bei der wetreu NTRG in Kiel (3 Jahre)
Angestellt bei der ATN als Steuerfachangestellter (seit 2013)
Fortbildungsprüfung zum Steuerfachwirt (März 2017)
Bei meiner Tätigkeit als Steuerfachwirt bin ich für die Erstellung von Buchhaltungen, Gehaltsabrechnungen, Steuererklärungen und Jahresabschlüssen von Personen- sowie Kapitalgesellschaften verantwortlich und wirke auch auf Jahresabschlussprüfungen mit.
Durch den digitalen Wandel bin ich seit ca. 2014 größtenteils auch bei der Umstellung von digitalen Prozessen involviert und bin als DATEV-Experte im Haus der ATN der Ansprechpartner.

Digitale Berufsfelder Kurzübersicht Referenten und Themen:

Birthe Hansen und Bettina Schwarz, L und M Business IT GmbH ***IT als integraler Baustein von Unternehmen – Frauen als Macher***

Nie war IT wichtiger als heute – sie ist Steuermann und Taktgeber der Digitalen Transformation. Dennoch kämpfen IT-Abteilungen in der Praxis vor allem mit zeitraubenden Routine-Tätigkeiten. „AUTOMATE IT“ heißt daher die dringende Aufforderung an Unternehmen aller Branchen. Informationssicherheit was bedeutet das und was haben IT-Notfallplanung und Datenschutz überhaupt damit zu tun?

Frauen durchdringen mittlerweile alle Jobs und Prozesse, stehen aber vor besonderen Herausforderungen in einem immer noch männerdominierten Umfeld.

Birthe Hansen, Jahrgang 1985 geboren in Kappeln von 2001 bis 2004 Ausbildung zur IT-System Kauffrau am RBZ in Kiel. Über 15 Jahre Erfahrung im IT Sales, aktuell Senior Sales Manager der L und M Business IT GmbH in Kiel.

Bettina Schwarz, Jahrgang 1984 geboren in Eckernförde von 2001 bis 2004 Ausbildung zur IT-System Kauffrau am RBZ in Kiel. Über 15 Jahre Erfahrung im IT Consulting, aktuell Informationssicherheits-Consultant der L und M Business IT GmbH in Kiel.

David Keck, Consist Software Solutions GmbH ***„big data und Parkour“***

Höher, weiter und schneller, das ist Parkour. Dieser Sport erfreut sich zunehmender Beliebtheit in Deutschland. Es gibt unzählige Lösungen auf dem Markt, um das Training für konventionelle Sportarten mit Datenanalyse zu optimieren, nicht aber für Parkour. Erfahrt in diesen Vortrag, am Beispiel Parkour, wie auch ihr mit einfachsten Mitteln euren Leistungslevel in eurer Sportart überwachen und auswerten könnt. Nebenbei erfahrt ihr, wie typische Schritte bei der Umsetzung von Big Data Kundenprojekten aussehen, die wir als Systemanalysten durchführen.

David Keck, Jahrgang 1990 geboren in Gießen. Ausbildung zum Informatikkaufmann 2011-2014 am RBZ Wirtschaft Kiel. Derzeit angestellt bei der Consist Software Solutions GmbH als Systemanalyst im Bereich Big Data. In seiner Freizeit begeisterter Sportler, besonders im Parkour, Bouldern und Ninja Sport.

Christoph Kumnick, Julian Strothmann, Peter Widereck ***Traser Software GmbH***

Einsatz der Hololens in der Landwirtschaft

Digitale Berufsfelder Kurzübersicht Referenten und Themen:

Jasmin Meziou, FH Kiel **VR-Programmierung**

Wem das Berufsbild des Programmierers nicht zusagt, weil es von vorneherein langweilig oder kompliziert klingt, der wird bei der Abkürzung „VR“ dennoch hellhörig. Virtual und Augmented Reality werden schnell mit Gaming oder „aufregenden“ 360°-Erfahrungen in Verbindung gebracht, obwohl die Technologie der immersiven Medien noch viele weitere Einsatzgebiete hat: VR findet inzwischen auch in militärischen, therapeutischen oder medizinischen Bereichen Einsatz und bietet dadurch komplett neue Forschungsansätze. In der VR- bzw. AR-Programmierung liegt der Fokus sowohl auf der Programmierung am Computer, als auch auf den ungewöhnlichen Entwicklungsmöglichkeiten, die das neue Medium mit sich bringt. Kreativität und Innovationsfähigkeit sind hier also genauso gefragt wie logisches Denken und die Lust auf Herausforderungen.

Den Vortrag zur Entwicklung von VR-Anwendungen hält Jasmin Meziou, die vor kurzem den Bachelor-Studiengang Multimedia Production abgeschlossen hat und zurzeit Medienkonzeption im Master an der FH Kiel studiert. Ihr Schwerpunkt liegt im Studium auf der Entwicklung von VR-Games. Als wissenschaftliche Hilfskraft arbeitet sie nebenbei an der Konzipierung und Umsetzung von anderen VR-Projekten.

Martin Müller, Vizepräsident des eSport-Bund Deutschland **e-Sports**

Martin Müller ist Vizepräsident des eSport-Bund Deutschland e.V. (ESBD), sowie Vorsitzender des „Magdeburg eSports e.V.“, dem mitgliederstärksten eSport-Verein Deutschlands. Sein Tätigkeitsfeld im ESBD umfasst den Bereich Breitensport, bei dem er Amateurspieler und regionale eSport-Vereine betreut, darüber hinaus ist er für die Entwicklung einer Qualifizierung im eSport und das Landeszentrum für eSport und Digitalisierung Schleswig-Holstein zuständig. Seine Verbindung zum Gaming besteht bereits seit jungen Jahren und begann mit Arcade-Spielen wie Space Invaders. Die Liebe zum eSport entwickelte sich in den 2000er Jahren durch regelmäßige LAN-Partys, sowie die Klassiker StarCraft und Counter-Strike.

Digitale Berufsfelder Kurzübersicht Referenten und Themen:

Lasse Petersdotter, Landtagsabgeordneter SH für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: „Im Netz der Nazis - Rechtsradikalismus im Internet“

Das Internet ist auch Kampfplatz für Neonazis. Aber wie gehen rechtsradikale im Internet vor? Welche Strategie verfolgen rechte Gruppen und Einzelpersonen und sind sie erfolgreich? Welche Gegenstrategien gibt es und warum ist es wichtig, die Demokratie auch im Internet zu verteidigen?

Darüber spricht der Politik- und Islamwissenschaftler Lasse Petersdotter (29), ehemaliger Schüler des RBZ Wirtschaft und heutiger Landtagsabgeordneter für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Im Fokus des Vortrages stehen u.a. rechte Gruppierungen und Plattformen im Internet. Die Verschiebung der Organisation von Foren und Facebookgruppen hin zu WhatsApp-Gruppen. Außerdem wird sich der Frage gewidmet, ob Rechte im Internet erfolgreich sind. Zudem soll es um Gegenstrategien gehen und vermittelt werden, dass Demokratie auch im Internet nicht selbstverständlich ist.“

Lasse Petersdotter, MdL

Stellvertretender Vorsitzender des Finanzausschusses Sprecher für Finanzen, Haushalt, Hochschule, Politische Bildung, Berufliche Bildung, Erwachsenenbildung, Strategien gegen Rechtsextremismus und Medienpolitik

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im Schleswig-Holsteinischen Landtag

Jonas Reinhardt, Gerrit Sötje FH Kiel

"Studiengang Wirtschaftsinformatik: "Goldene Mitte" oder "Nix Halbes und nix Ganzes"."

Kurzbeschreibung: *"Wie sorgst du dafür, dass betriebswirtschaftliche Prozesse einen sinnvollen digitalen Zweck bekommen? Dafür musst du kein Mathe-Genie und erst recht kein BWL-Crack sein. Wie das gehen soll? Wir erklären wie du mit dem Wirtschaftsinformatik Studium dazu beiträgst, die Lücke zwischen Künstlicher Intelligenz und längst ausgedienten Bestellbögen zu schließen."*

Digitale Berufsfelder Kurzübersicht Referenten und Themen:

Bastian Schulz, Teamlead Software Security BS PAYONE GmbH

Live Hacking:

Evil Twin Attack - Wenn der Hotspot zur Waffe wird

In diesem Vortrag wird auf das versteckte Leben der modernen Mobilfunktelefone eingegangen und wie Angreifer sich dies zunutze machen können um z.B. Socialmediaprofile oder Bankzugänge zu stehlen.

Im Laufe des Vortrags werden Angriffe auf die verschiedensten Schwachstellen gezeigt, wie sie auch in der freien Wildbahn verwendet werden.

Neben den Angriffen werden auch praktische Tipps gegeben wie man sich vor solchen Angriffen schützen kann.

Björn Schwarze, Fachgruppenleiter Smart City im DIWISH

Smart City

In DiWiSH Fachgruppen werden die Schwerpunktthemen der Digitalen Wirtschaft Schleswig-Holstein intensiv diskutiert, Standpunkte erarbeitet, potentielle Kooperationsprojekte angestoßen und der gegenseitige Informationsaustausch, sowie das Networking gefördert.

Die Fachgruppe Smart City vernetzt Anbieter, User und Dienstleister für gesamtheitliche Entwicklungskonzepte, die darauf abzielen, Städte effizienter, technologisch fortschrittlicher, grüner und sozial inklusiver zu gestalten. Diese Konzepte beinhalten technische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Innovationen. Die Fachgruppe ist in Kooperation mit der Smart Region vom Verein The Bay Areas e.V.

Fachgruppenleiter Björn Schwarze

Der Smart City - Fachgruppenleiter Björn Schwarze ist Geschäftsführender Gesellschafter der Kieler Firma ADDIX Internet Services GmbH.

Digitale Berufsfelder Kurzübersicht Referenten und Themen:

Ole Werner, Holstein Kiel

Digitalisierung im Spitzensport: Spielerscouting und Spielanalyse

Auch im Spitzensport hat die Digitalisierung in den letzten Jahren zu gravierenden Veränderungen geführt. Immer mehr Daten stehen zur Verfügung. Von einfachen Zweikampfwerten, über die Laufleistung einzelner Spieler bis hin zur qualitativen Bewertung von Torchancen auf statistischer Basis, werden heute alle denkbaren Daten rund um ein Fußballspiel erhoben. Dieser Kurzvortrag gibt einen Einblick in das moderne Spielerscouting sowie die digitalisierte Spielanalyse und beschäftigt sich vor allem mit folgenden Fragen:

Wie werden Vereine heute auf Spieler aufmerksam und wie helfen ihnen Daten dabei, die passenden Spieler zu finden?

Wie können Daten dabei helfen, das letzte Spiel der eigenen Mannschaft einzuordnen und in wie weit können sie bei der Vorbereitung auf den nächsten Gegner helfen?

In wie weit müssen die erfassten Daten interpretiert werden, welches Vorwissen ist dafür erforderlich und welche Berufsfelder ergeben sich daraus?